

Mein Verein

Technik, Inhalt und Aussage zählen

Dietikon Die Film- und Video-Autoren suchen jüngeren Nachwuchs

VON DAVID HUNZIKER

Auf dem Video, das Otto Kaufmann auf einem Laptop abspielt, ist ein Raum zu sehen, in dem einige ältere Herren an einem Tisch sitzen. Eine Stimme aus dem Off kommentiert das Vereinsporträt in gereimten Sätzen. Zu sehen ist der Vorstand der Film- und Video-Autoren Dietikon, dessen Präsident Otto Kaufmann ist. Die Hobbyfilmer versammeln sich regelmässig, um über Ihre Filme zu diskutieren und die besten allenfalls an einem Wettbewerb einzureichen.

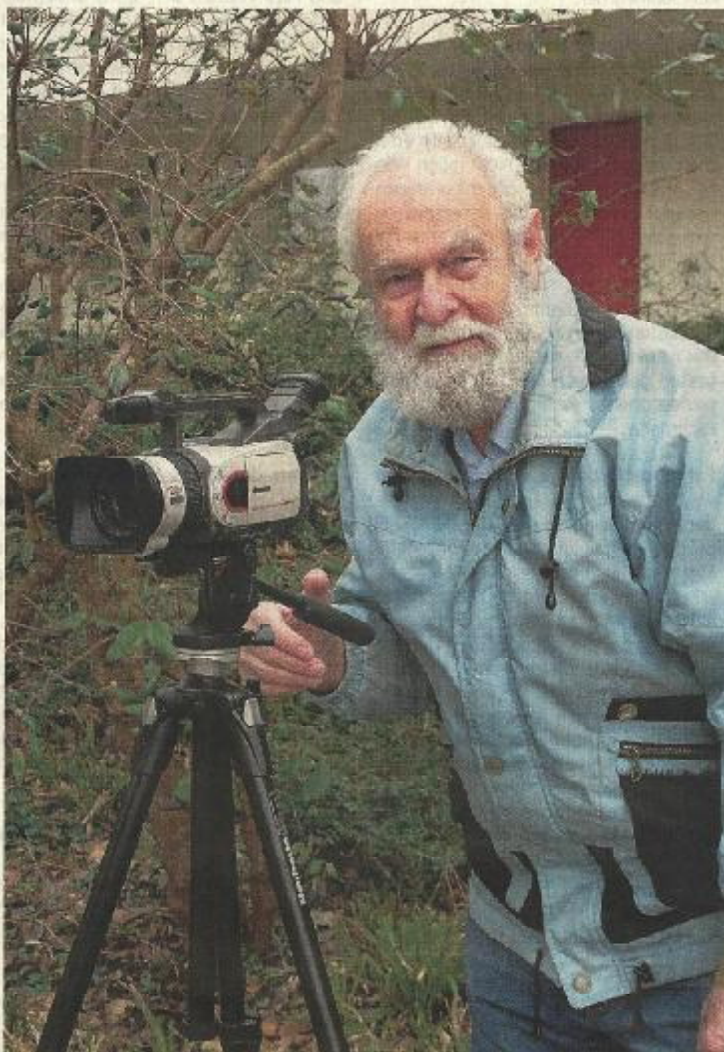
Breite Palette

Um das Jahr 1968, als private Filmaufnahmen noch etwas Spezielles waren, hat sich Otto Kaufmann seine erste Super-8-Kamera gekauft. «Auf den ersten Aufnahmen waren meine Kinder beim Musizieren zu sehen», erzählt der 75-jährige. Erst gut zehn Jahre später trat er dem Verein der Film- und Video-Autoren in Dietikon bei, nachdem er einen Bericht darüber im damaligen «Limmattaler Tagblatt» gelesen hatte. Neben anderen Veranstaltungen werden an jährlich neun bis zehn Film-Hocks die Werke der Mitglieder besprochen, manchmal auch etwas Theorie.

Die Palette der gedrehten Filme ist lang, meist sind sie aber dokumentarisch und berichten etwa von einer Ballonfahrt, einem Ländlerfest oder einer Elefantenshow aus den vergangenen Thailandferien. Gegenseitig beurteilen die Hobbyfilmer ihre Werke. «Was zählt ist die Technik, ein interessanter Inhalt und die Aussage des Films», meint Otto Kaufmann. Wenn ein Film besonders gut gelingt, wird er am Wettbewerb des nationalen Dachverbands «swiss.movies» eingereicht. Für die diesjährige Teilnahme haben die Dietiker Filmer zusammengespant und einen nicht ganz ernst gemeinten Ein-Minuten-Film über einen Arztbesuch gedreht.

Entwicklung macht sich bemerkbar

Die rapide technische Entwicklung kommt den Filmern nicht gerade zugute. «Heute ist es viel einfacher, zu Hause am Computer Filme zu produzieren», sagt Otto Kaufmann, «und die Jungen haben es daher nicht mehr nötig, das Filmmachen zu lernen.» Da-



Otto Kaufmann: «Der Computer hat das Filmmachen verändert.» DHU

Vereins-Steckbrief

Name: Film- und Videoautoren Dietikon

Gründung: 1967

Veranstaltungsort: Restaurant Sommerau-Ticino, Dietikon

Nächster Event: Hock am 7. April, 20 Uhr, im Vereinslokal, mit Willi Grau (Präsident des Zürcher Vereins, zeigt Reissfilm)

Kontakt: o.kaufm.urdorf@sunrise.ch, www.filmclub-dietikon.ch

her fehlten dem Klub auch die nötigen jungen Mitglieder. Bezeichnenderweise hatte der letzte Filmkurs in Urdorf nur zwei Teilnehmer.

Bisher habe man sich im Verein mehrheitlich gegen Fusionen oder zu starke Veränderung gestellt, meint Otto Kaufmann. Der Klub, der sich über die Teilnahme ambitionierter Hobbyfilmer freuen würde, zählt derzeit noch zehn Mitglieder, alle davon Männer im gehobeneren Alter. «Für die Zukunft sieht es düster aus», lautet daher auch Otto Kaufmanns Prognose.